



NICHT NUR
ZUR WEIHNACHTSZEIT:
MITARBEITERINNEN
DER BG BAU
ENGAGIEREN SICH
SOZIAL



ASD der BG BAU schickt Hilfe nach Kenia



Neuer Einsatz in Ostafrika

Bild oben links: Medizinische Geräte aus Deutschland werden in Kenia hoch geschätzt.

Bild oben rechts: Auch für die Straßenkinder im Kenianischen Kisuma ist nun eine bessere medizinische Versorgung möglich.

Bild unten links: Susanne Möller bei der Übergabe einiger Koffer voller Geräte an Jan Wloka in Kerzell. Weiteres Material wurde jeweils nach Eintreffen im Zentrum Fulda an ihn weitergeleitet.

Sehtest, Hörtest, EKG und Lungenfunktion: Für alles gibt es besondere Geräte. Wohin aber mit den alten Schätzen, wenn sie bei uns ausgedient haben?

Aus der Mitarbeiterzeitung der BG BAU

In der Stadt Kisumu in Kenia leben 3000 Kinder auf der Straße. Sie sind von zu Hause weggelaufen, weil es ihnen dort nicht gut ging, weil die Mutter an Aids starb und sie den Vater meist nicht gekannt haben. Die Geschichten der Kinder gleichen sich und sie alle kämpfen ums Überleben.

Hilfsprojekt bekommt Unterstützung von BG BAU

Susanne Möller, Mitarbeiterin der BG BAU im ASD Zentrum Fulda weiß um die Not in dem Westafrikanischen Land, weil sie seit Jahren ein Entwicklungshilfeprojekt für die Straßenkinder Kenias unterstützt.

»Eine Hilfe, die zu spät kommt, ist keine Hilfe«

Sprichwort der Massai

**Aus der
Mitarbeiterzeitung
der BG BAU**

„Als der Aufruf der Abteilungsleitung kam, Altgeräte ohne Datenspeicher, die nicht an phoenics. anbindbar sind, bevorzugt an caritative Einrichtungen abzugeben, dachte ich sofort an Kisumu“, sagt Susanne Möller. Sie und ihre Kolleginnen der ASD-Zentren Fulda, Gera und Kassel setzten die Idee gemeinsam um und sammelten Altgeräte, die ehemals im Außendienst genutzt wurden. Diese noch gut funktionierenden Geräte werden zukünftig in drei Krankenhäusern in Kisumu in Kenia eingesetzt. Das dazugehörige Verbrauchsmaterial wie Papier und Mundstücke wurde aus Restbeständen von den ASD-Zentren Marburg und Frankfurt beigesteuert.

Die guten alten Geräte in neuem Einsatz

„Die Geräte kann man in den dortigen medizinischen Einrichtungen gut gebrauchen“, ist sich Möller sicher. Ein paar Telefonate später schickten dann die ASD-Teams ihre Medizintechnik samt Zubehör in den wohl am weitesten entfernten Außendienst ihrer langjährigen Einsatzzeit. Alle freuten sich, dass „unsere guten alten Geräte“ nicht im Keller verstauben, sondern so einem wohltätigen Zweck dienen. Über das Straßenkinder-Projekt „Weihnachtsbaumteam Kerzell“, dessen Vorsitzender Jan Wloka die Geräte entgennahm, wurde der Transport organisiert. „Die ehrenamtlichen Helfer zeigten sich begeistert von der großzügigen Spende der BG BAU und dem Engagement der Mitarbeiterinnen“, berichtet Möller nach der Spendenübergabe.

Informationen über das Straßenkinder-Projekt gibt es bei: www.wbt-kerzell.de

MSC